

Amt/Abteilung/Sachgebiet Amt 65 Schulwesen, Bau- u. Liegenschaftsverwaltung	
Sachbearbeiter Matthias Eckhardt	Telefon 14930
R 2 – Herr Glöckner	10023

Gelnhausen, 07.07.2008

Eingangsstempel
Referat 4
 29. JULI 2008
 zur TO am: 05.08.08
 Dr.-Nr. 180108

KREISAUSSCHUSSVORLAGE

Betr.: Beantwortung der Anfrage der Kreistagsfraktion „Die Linke“ vom 19.05.2008, betreffend Aufsichts-, Ordnungs- und Putzdienste durch Schülerinnen und Schüler

Beschlußvorschlag:

Der Beantwortung der Anfrage wird zugestimmt.

i. v. H. E
 Amtsleiter

[Handwritten Signature]
 Dezernent

Top-Nr. 4

Beschlußtenor:

vorangegemäß beschlossen

gez. Pipa, Landrat
 Vorsitzender

gez. Schmitt
 Schriftführer

Datum
 05. Aug. 2008

Ausgefertigt für
 D1, D2, D3, R1, R2, R3, CDU, SPD, B90 Die Grünen, FDP, REP, FL, Linke, R4 UT (ca)
 R4 VA, Amt 65 Herr Eckhardt, AL65, AL70

Anlage Nr.: 1

Zur Vorlage

Betr.: Beantwortung der Anfrage der Kreistagsfraktion „Die Linke“ vom 19.05.2008, betreffend Aufsichts-, Ordnungs- und Putzdienste durch Schülerinnen und Schüler

Die Kreistagsfraktion „Die Linke“ hat gemäß Schreiben vom 19.05.2008 um Beantwortung der nachfolgenden Anfrage gebeten.

Frage 1:

Welche Ordnungs-, Aufsicht- oder Putzdienste durch Schülerinnen und Schüler in den Schulen des Main-Kinzig-Kreises sind dem Schuldezernat bekannt? Bitte nach Schulen auflisten.

Antwort:

Hierzu ist folgendes bekannt:

Käthe-Kollwitz-Schule Langenselbold

Durch die Schulleitung ist ein Aufsichts- u. Ordnungsdienst organisiert worden.

Kopernikusschule Freigericht

Durch die Schulleitung ist ein Ordnungsdienst organisiert worden. Die Schüler fegen im Aufenthaltsbereich der Mensa und entsorgen beispielsweise heruntergeworfene Trinkpäckchen.

Hierzu fügen wir ein Schreiben der Kopernikusschule Freigericht vom 29.04.2008 bei (Anlage).

Erich-Kästner-Schule Maintal

Nach unserem Kenntnisstand ist hier angedacht, eine Schüleraufsicht/Ordnungsdienst durch die Schülersvertretung zu organisieren.

Heinrich-Böll-Schule Bruchköbel

Auch hier ist angedacht, einen Schüleraufsicht/Ordnungsdienst zu organisieren.

Frage 2:

Welche Aufklärungs- u. Informationsarbeit (Info an Elternbeiräte und Eltern) wird hierzu betrieben ? Welche Reaktionen von Elternbeiräten sind dem Main-Kinzig-Kreis bekannt ? Wie viele Elternbeiräte haben solche Dienste abgelehnt ?

Antwort:

Zu dieser Frage kann grundsätzlich keine Aussage getroffen werden. Allerdings gab es unbegründete Reaktionen auf das Schreiben der Schulleitung an die Elternschaft hinsichtlich des neu eingeführten Schulordnungsdienstes in der Mensa der Kopernikusschule Freigericht.

Frage 3:

Wie werden die Schüler darüber informiert bzw. zu solchen Diensten verpflichtet ?

Antwort:

Information bzw. „Dienstverpflichtung“ erfolgt durch die jeweilige Schulleitung bzw. die Schülerversammlung (siehe hierzu Anlage - beispielhaft).

Frage 4:

Werden solche Dienste auch während der Unterrichtszeit bzw. während der Freizeit verlangt ?

Antwort:

Die Dienste beschränken sich nach dem Kenntnisstand des Amtes 65 auf die Pausenzeiten. Siehe allerdings auch Anlage.

Frage 5:

Trifft es zu, dass Schüler zu Reinigungsarbeiten verpflichtet wurden und sich beim Kantinenbetreiber, der nach wirtschaftlichen Grundsätzen arbeitet, nach Erledigung des Dienstes abmelden müssen ? Ist es nicht Aufgabe des Mensabetreibers die Reinigung seines Betriebes zu organisieren ?

Antwort:

Die Frage zielt auf die Kopernikusschule Freigericht ab (siehe Anlage).

Der stellvertretende Schulleiter Hr. Bedenk teilte uns auf telefonische Anfrage mit, dass die Partei „Die Linke“ zum Thema Ordnungs- und Putzdienste Auskünfte von ihm erhalten habe. Richtig sei, dass die Schüler/innen Besen und Schaufel für die Ordnungsdienste beim Caterer Fa. Heinzelmännchen abholen und zurückgeben, an- u. abmelden müssen sich die Schüler/innen beim Caterer nicht.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Essenausgabe- und Aufenthaltsbereiche in den Mensen täglich von Fremdreinigungsfirmen gereinigt werden. Die Fa. Heinzelmännchen ist hierfür nicht zuständig.

Frage 6:

Welche Arbeitsschutzvorkehrungen wurden getroffen ? Die Schüler kommen mit Stoffen in Kontakt, für die keinerlei hygienische Vorkehrungen (Handschuhe, Händedesinfektionsmittel, etc.) getroffen wurden.

Antwort:

Diese Frage kann von hier aus nicht allumfassend beantwortet werden. Allerdings wird nasser und feuchter Abfall vom Mensabetreiber selbst entsorgt.

Frage 7:

Sind dem Schuldertenent Regelungen bekannt, nach denen die Eltern für die Toilettenbenutzungen einen monatlichen Betrag an die Schule zahlen, mit dem die Toilettenreinigung finanziert wird ?

Antwort:

Hierzu ist bekannt, dass vom Förderverein der Kopernikusschule eine 400 €-Kraft eingestellt wurde. Diese Kraft wird als Toilettenaufsicht eingesetzt und soll den übermäßigen Verschmutzungen in den Toiletten entgegen wirken. Diese Person finanziert sich über freiwillige Spenden der Eltern.

Weitere Konstellationen dieser Art sind hier nicht bekannt; im übrigen werden die Schultoiletten täglich von Fremdreinigungsfirmen bzw. kreiseigenem Reinigungspersonal gereinigt.

KOPERNIKUSSCHULE FREIGERICHT

Kooperative Gesamtschule des Main-Kinzig-Kreises Konrad-Adenauer-Ring 63579 Freigericht

Europaschule des Landes Hessen
-Schule mit Ganztagsangebot -



An alle
Eltern der Klassen 5 bis 10

Freigericht, 29.04.2008
BED/Sei.

Schülerordnungsdienst in der Mensa

Liebe Eltern,

gemeinsam mit dem Schulträger, dem Main-Kinzig-Kreis, und dem Betreiber der Mensa, der Firma Heinzelmännchen, sind wir dabei, die Qualität des Essens zu verbessern. Wir orientieren uns dabei an den Qualitätsstandards für Schulverpflegung, die das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz herausgibt.

Bis zur Europawoche vom 05. – 09.05.2008 soll ein Standard erreicht sein, der eine deutliche Verbesserung des Essensangebotes, der Produktauswahl, aber auch der Sauberkeit der Mensa erkennen lässt.

Ein schmackhaftes, gesundes und ausgewogenes Essen in einer ansprechenden Atmosphäre wird dazu beitragen, die Leistungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler insbesondere auch am Nachmittag zu stärken.

Die Reinigung des Schülerbereichs der Mensa vor dem Tresen gehört vertraglich nicht zu den Aufgaben des Mensabetreibers. Schule und Caterer sind jedoch gleichermaßen daran interessiert, dass ein Speiseraum als solcher empfunden und angenommen werden kann.

Daher hat es die Kopernikusschule Freigericht übernommen, einen Beitrag zur Sauberkeit in der Mensa zu leisten, wie er Ihnen als Ordnungsdienst in den Klassen oder als Ordnungsdienst für die Oberstufencafeteria oder für den Schulhof bekannt sein dürfte, wenn Ihr Kind schon länger die Kopernikusschule Freigericht besucht.

Zukünftig sollen zwei Klassen je eine Woche lang nach den Pausen um 9⁴⁵ Uhr und um 11³⁰ Uhr im Speiseraum der Mensa einen Ordnungsdienst ausführen. Eine Klasse übernimmt jeweils die ersten Pausen, die zweite Klasse die zweiten Pausen.

Da wir doppelt so viele Klassen wie Schulwochen im Jahr haben, wird Ihr Kind voraussichtlich einmal in zwei Jahren in der Mensa einen Dienst ausüben.

Die Aufgabe des Ordnungsdienstes ist es, die Mensa wieder in einen besenreinen, aufgeräumten Zustand zu versetzen. Insbesondere soll der grobe Dreck und Abfall aufgekehrt und die Stühle, die Tische und die Dekoration sollen wieder zurechtgerückt werden. Nasser und feuchter Abfall und Schmutz wird vom Mensabetreiber entfernt. Die Arbeitsgeräte Besen, Schaufel und Eimer werden bei der Leiterin der Mensaküche abgeholt und dort wieder abgegeben.

Jeder einzelne Schüler wird mit seiner Gruppe etwa 10 bis 15 Minuten pro Woche in Anspruch genommen.

Wir hoffen, dass die Jugendlichen auf diese Weise lernen, dass der respektvolle Umgang mit dem schönen neuen Gebäude in ihrem eigenen Interesse liegt.

Die Klassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 haben wir anfangen lassen, weil sie die meisten Esser in der Mensa stellen. Wir gehen davon aus, dass sie Ihre Erfahrung zukünftig verantwortungsbewusst in der täglichen Nutzung der Mensa umsetzen und den Speiseraum sauber halten.

Wir versprechen uns von dieser gemeinsamen Aktion mit dem Kreis und dem Caterer eine Stärkung der Akzeptanz des Mensaangebotes, ohne Qualitätsaspekte aus dem Auge zu verlieren, und außerdem eine Stärkung des Verantwortungsbewusstseins für unsere Mensa.

Ich bitte Sie, dieses Projekt nach Ihren Kräften zu unterstützen, und danke Ihnen dafür.

Mit freundlichen Grüßen


Anna Maria Dörr

Direktorin / Schulleiterin

